

Erklärung zu Datenschutz und Schweigepflicht

Liebe Ratsuchende,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die datenschutzrechtlichen Grundlagen Ihres Termins in der Psychologischen Beratung informieren. Nach §1 (3) des Psychotherapeutengesetzes gehört Psychologische Beratung zu den Aufgaben Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Ihre Beraterin / Ihr Berater verfügt über eine Approbation als Psychotherapeut/in oder befindet sich im letzten Schritt in der Ausbildung zur Erlangung der Approbation. Im Rahmen eines psychotherapeutischen Beratungsgesprächs werden Daten erhoben. Darüber möchten wir Sie im Folgenden informieren.

1. VERANTWORTLICHER UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Die Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden: DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Freie Universität Berlin
vertreten durch den Präsidenten
Kaiserswerther Straße 16-18
14195 Berlin
Tel.: +49 (30) 838-1

Der externe Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist:

Herr Rechtsanwalt Dr. Karsten Kinast, LL.M.
KINAST Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Hohenzollernring 54
D-50672 Köln
Tel.: +49 (0)221 – 222 183 – 0
E-Mail: DSB-FUBerlin@kinast.eu

Stellvertretender Datenschutzbeauftragter der FU Berlin ist:

Herr Andreas Hübinger
E-Mail: datenschutz@fu-berlin.de

2. GRUNDSÄTZE DER DATENVERARBEITUNG

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu gehören beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihr Alter, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre IP-Adresse oder das Nutzerverhalten. Informationen, bei denen wir keinen (oder nur mit einem unverhältnismäßigen

Aufwand einen) Bezug zu Ihrer Person herstellen können, z.B. durch Anonymisierung der Informationen, sind keine personenbezogenen Daten.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (bspw. das Erheben, das Abfragen, die Verwendung, die Speicherung oder die Übermittlung) bedarf immer einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung. Verarbeitete personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung erreicht wurde und keine gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflichten mehr zu wahren sind. Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden durch die FU Berlin elektronisch erhoben, genutzt und gespeichert.

Sofern wir für die Bereitstellung bestimmter Angebote Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, informieren wir Sie nachfolgend über die konkreten Vorgänge, den Umfang und den Zweck der Datenverarbeitung, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und die jeweilige Speicherdauer.

Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder außerhalb der FU Berlin genutzt, sofern keine Einwilligung Ihrerseits vorliegt oder wir zur Weitergabe von Daten gesetzlich verpflichtet oder berechtigt sind (etwa im Falle akuter Eigen- oder Fremdgefährdung)

3. ZWECK DER VERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben. Neben der Aufnahme Ihrer Kontaktdaten fertigt die Beraterin/der Berater Notizen über das Gespräch an. Diese dienen ausschließlich als Gedächtnisstütze für Folgetermine. Diese Notizen werden sicher verwahrt und bleiben bis zu ihrer Vernichtung im Besitz der Beraterin/des Beraters. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Gespeichert werden Name der Person, Telefonnummer, E-Mailadresse, Geschlecht, Alter, Studiengang, Stichworte zur Problematik und Beratungsanlass sowie ggfs. Diagnosen (Umfang ca. 1 DIN A4 Seite).

4. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO i.V.m. § 28 BerIHG.

5. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Personenbezogene Daten sind gem. § 6a BerIHG zu löschen, wenn ihre Kenntnis zur Erfüllung der Aufgaben der datenverarbeitenden Stelle nicht mehr erforderlich ist. Nach Ablauf der in §9 der Berufsordnung für Psychotherapeuten des Landes Berlin festgelegten Frist von 10 Jahren werden diese vernichtet.

6. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

7. IHRE RECHTE

Ihnen stehen ferner folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung der Daten, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung meiner Daten, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenportabilität, Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO (Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Tel.: +49 30 13889-0)

8. SCHWEIGEPFLICHT

Die Beraterin/der Berater ist gegenüber Dritten schweigepflichtig und wird über die Ratsuchende/den Ratsuchenden nur mit dessen ausdrücklichem, schriftlichen Einverständnis Auskunft gegenüber Dritten erteilen bzw. einholen. In Interventionen (Besprechungen mit Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung kann ein Fall anonymisiert und ohne Rückverfolgung auf die Ratsuchende/den Ratsuchenden besprochen werden. Eine von Ihnen verfasste Email an das Postfach psychologische-beratung@fu-berlin.de kann von allen PsychotherapeutInnen und PsychotherapeutInnen in Ausbildung, die an der ZE Studienberatung und Psychologische Beratung arbeiten, gelesen werden. Die E-Mails werden nach einem Ablauf von 3 Monaten gelöscht.

Die Ratsuchende/der Ratsuchende verpflichtet sich ihrerseits/seinerseits zur Verschwiegenheit bezüglich anderen Ratsuchenden, von denen er zufällig – z. B. über Wartebereichskontakte – Kenntnis erhält.

Die Beraterin/der Berater wird von ihrer/seiner Schweigepflicht entbunden nach § 34 StGB, wenn die Schweigepflichtverletzung zur Gefahrenabwehr notwendig ist. Es dient dem Schutz von Leib und Leben der Klientin/des Klienten, Dritter oder der Allgemeinheit.

Hiermit erkläre ich mich mit oben genannter Erklärung zum Datenschutz und zur Schweigepflicht einverstanden. Diese Erklärung kann teilweise oder ganz jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Name, Vorname:

Ort, Datum

Unterschrift